

Zunehmende Gewalt in Arztpraxen: Kassenärzte fordern härtere Strafen

Kassenärzte-Chef Gassen warnt vor zunehmender Gewalt in Arztpraxen und fordert strengere Strafen für Aggressionen gegen Mediziner.

Steigende Aggressionen in Arztpraxen: Ein alarmierendes Phänomen

In den letzten Jahren nimmt die Gewalt in Arztpraxen deutlich zu. Dieses besorgniserregende Phänomen betrifft nicht nur die Notaufnahmen, sondern auch die regulären Arztpraxen. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) beobachtet eine Zunahme von Aggression und forderndem Verhalten, das zunehmend als ernsthaftes Problem angesehen wird. Andreas Gassen, der Hauptvertreter der KBV, äußert sich besorgt über die Entwicklungen und hebt hervor, dass sowohl Beleidigungen als auch körperliche Gewalt an der Tagesordnung sind.

Die Rolle der Patientenbegleitung und ihre Auswirkungen

Interessanterweise zeigt sich ein Muster in der Art und Weise, wie Patienten ihre Begleitpersonen mit in die Praxen bringen. Gassen berichtet von Situationen, in denen ein Patient von mehreren Begleitern begleitet wird, was zu erheblichem Lärm und Störungen führt. Diese Dynamik, in der ein Patient von bis zu sechs Begleitern unterstützt wird, kann die ohnehin angespannte Situation in der Praxis weiter verschärfen. Solche Vorfälle sind häufig unangenehm und stören nicht nur den

Praxisbetrieb, sondern schüren auch Ängste und Unruhe sowohl bei den Ärzten als auch bei den anderen Patienten.

Bedeutung für das Gesundheitssystem

Die Zunahme von Gewalt und Aggression in Arztpraxen hat weitreichende Konsequenzen für das Gesundheitssystem. Ärzte, wie Gassen, befürchten, dass diese unerwünschten Entwicklungen das Arbeitsumfeld erheblich belasten und möglicherweise sogar dazu führen könnten, dass weniger Fachkräfte in diesem Sektor arbeiten möchten. Die Notwendigkeit, Praxen vor solchen Vorfällen zu schützen, wird immer drängender. Zudem stellt sich die Frage, wie die Gesellschaft mit solchen Verhalten umgeht – ist es ein allgemeines gesellschaftliches Problem oder spezifische Verhaltensauffälligkeiten, die hier behandelt werden müssen?

Forderungen nach schärferen Strafen

Um dieser besorgniserregenden Entwicklung entgegenzuwirken, fordert Gassen deutlichere und schnellere Strafen für gewalttätige Angriffe gegenüber Ärzten. Er betont, dass eine Anpassung des bestehenden Strafrechts notwendig ist, um den Schutz der medizinischen Fachkräfte zu gewährleisten. Dies könnte durch die Erweiterung der geplanten Verschärfungen des Strafrechts, die derzeit lediglich für Rettungskräfte gelten, auch auf die Arztpraxen ausgeweitet werden. Gassen weist darauf hin, dass es an der Zeit sei, Glasschrankmentalitäten abzubauen und die Rechte von medizinischem Personal zu stärken.

Ein Appell an die Gesellschaft

Die Zunahme von Gewalt in medizinischen Einrichtungen ist ein Signalzeichen, das ernst genommen werden muss. Es erfordert ein gemeinsames Umdenken in der Gesellschaft, um den respektvollen Umgang miteinander zu fördern. Die Gesundheitsberufe stehen nicht nur unter dem Druck,

medizinische Versorgung zu leisten, sondern müssen auch einen Ort schaffen, an dem ein respektvolles Miteinander herrscht. Nur so kann gewährleistet werden, dass Ärzte und Personal effizient arbeiten können und Patienten die notwendige Behandlung ohne Angst vor Übergriffen erhalten.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)